

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **20 (1925)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur

Linus Birchler. Einsiedeln und sein Architekt, Bruder Caspar Mosbrugger. Eine kunstgeschichtliche Monographie. Augsburg. Dr. Benno Filser, 1924. — Mk. 25.—.

Nicht nur eines der umfangreichsten, sondern auch der ausgiebigsten Bücher, die je einem einzelnen schweizerischen Bauwerk gewidmet worden sind. Gründliche archivalische Studien, hauptsächlich in Einsiedeln selbst, wo man doch hätte annehmen dürfen, das letzte Blatt Papier sei schon dreimal umgewendet worden, haben den Verfasser instand gesetzt, der Geschichte des kirchlichen Barock in der Schweiz um die Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert ein anderes Gesicht zu geben. Wir sind um das Leben eines Architekten reicher geworden, und zwar des tätigsten vielleicht, der je in unserem Lande gewirkt hat; noch das Schweizer Künstlerlexikon hat über ihn so gut wie gar nichts berichtet.

Ueber die Studien Mosbruggers, der 1656 in Au im Vorarlberg einer alten Bregenzerwälder Baumeisterfamilie entspross und schon 1674 in Einsiedeln als Stein-

metz tätig war, der 1681 Laienbruder wurde und 1723 starb, erfahren wir zwar wenig. Um so länger ist die Reihe seiner Bauten, der aus Quellen erwiesenen wie der ihm aus guten stilistischen Gründen zugeschriebenen. Neben den Pfarrhöfen, Mühlen, Bauernhäusern, Weiermauern, die er ganz nebenbei für Einsiedeln und befreundete Klöster baute, neben der Instandsetzung der Teufelsbrücke am Etzel, lieferte er die Pläne für Disentis, Mur, Fischingen (die wohl nicht ausgeführt worden sind), für das Frauenkloster Sarnen, die Etzelkapelle, das Kloster Fahr, die Kapelle Grafenort in Nidwalden, für Engelberg, für die Kirchen von Lachen und Netstal, für St. Martin bei Sirmach, für die Klöster Kalchrein und Seedorf, für die riesige Kirche von Arth, für Pfäfers, für Herznach im Fricktal und für Frick, zwei Entwürfe für St. Gallen — man fragt sich, ob in dieser Zeit irgend etwas im katholischen Teil der Schweiz gebaut wurde, ohne dass man Bruder Caspar aus seiner Zelle holte. Und daneben läuft sein eigentliches Lebenswerk: Kloster und Kirche Einsiedeln, die Kirche, die er in zahlreichen Entwürfen immer von neuem in Angriff nimmt, bis ihm schliesslich jene einzigartige und durchaus persön-

Fortsetzung Seite VI



Schlafzimmer Esszimmer Herrenzimmer

erhalten Sie zu vortheilhaften Preisen
in nur prima Ausführung bei

ERNST SCHNEIDER LUZERN

Möbelfabrik, Gewerbegebäude B 4

Unverbindliche Besichtigungen in den Ausstellungsräumen
erbeten H 141

Peddig-Rohrmöbel



naturweiss oder in jeder
belieb. Nuance geräuchert
Wetterfeste

Garten- u. Terrassen-
Rohrmöbel in allen Far-
ben, Liegestühle, Da-
voser und andere Systeme

GUENIN-HUNI & Cie.

Rohrmöbelfabrik

Kirchberg (Kt. Bern)

Verlangt unsern illustrierten
Katalog. H 130

Schreinerei-Werkstätten / Lenzburg

S. W. B.

Alfred Hächler

S. W. B.

Einzelaufträge und gesamte Inneneinrichtungen nach
eigenen und gegebenen Entwürfen in feinsten Ausführung

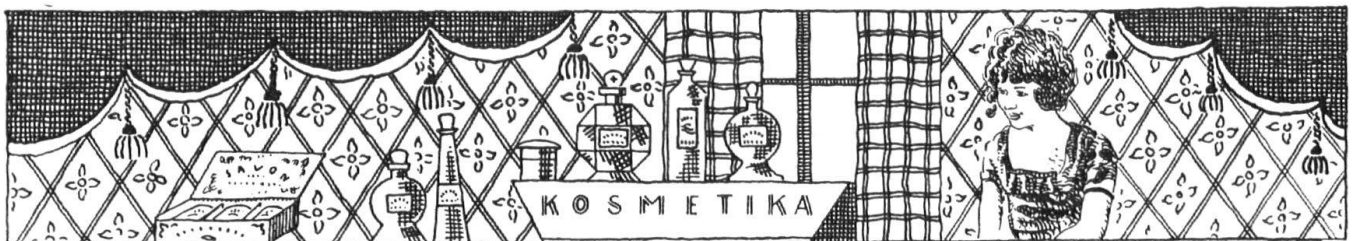
H 57

liche Lösung mit der freien rhythmischen Raumfolge glückt, dem breiten Oktogon über der Gnadenkapelle, der flachen Kuppel über dem Predigtraum und der Steilkuppel vor dem Chor, also einer unglaublichen Steigerung, nachdem man geglaubt hat, der erste Satz der Sinfonie könne gar nicht mehr überboten werden. Die andern Bauten zeigen verwandte Züge, die kirchliche Architektur eines Vorarlbergers, der weit über das Schema der Vorarlberger hinausgegangen ist und in echt künstlerischem Drängen immer nach herrlicheren Räumen in neuartiger Erscheinung und Folge gesucht hat.

Im Heimatschutz verdient Birchler deshalb eine lobende Erwähnung, weil er überall nachzeigt, wo man im neunzehnten Jahrhundert am Einsiedlerbau durch Besserwisserei gesündigt hat: die im Bogen geordneten Platzarkaden hat

man erhöht und auf der untern Seite durch geradezu scheussliche Pavillons abgeschlossen; die Beichtkirche hat man aus ihren geruhsamen kryptischen Proportionen gerissen, indem man den Boden tiefer legte; die Pilaster der Kirche hat man mit Stuckornamenten verziert, wo sie der Architekt aus guten Gründen glatt gelassen hatte, und was dergleichen Dinge mehr sind. Wirklich, man hätte in kirchlichen Kreisen mehr Respekt für ein gutes altes Werk vermutet.

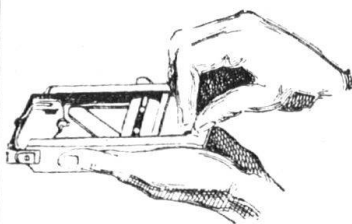
Das liesse sich lesen fast wie ein spannender Roman, wenn der Verfasser das Leben dieses baufrohen Klosterbruders mit den künstlerischen Problemen, die es bewegten, an einem Faden fort erzählt hätte. Nun berichtet er es aber in einem ersten Teil nach den Akten, in einem zweiten Teil nach der architektonischen Tätigkeit. Daraus ergeben sich viele Dop-



Schleifen Sie Ihre
Rasierklingen auf
dem
«ALLEGRO»

Ueber 100,000 im
Gebrauch!

H 143



«ALLEGRO»

**Automatischer Schleif- und
Abziehapparat** für

Gillette-, Auto-Strop-, Durham-Duplexklingen etc.
Erstklassiges, patentiertes Schweizerfabrikat.

In hübschem Karton-Etui **Fr. 18.-**

Ueberall erhältlich in den Messerschmiede- und
Eisenwarengeschäften.

Prospekt gratis durch
Industrie A.-G. Allegro, Emmenbrücke 23 (Luzern)



H 117

SH-2

**VERKAUFSGENOSSENSCHAFT
SCHWEIZER. HEIMATSCHUTZ**

Ständige Filialen in:

Basel Blumenrain 3

Biel: Sesslerstrasse 1

Brestenberg: Schloß Brestenberg

Chur: Untere Gasse 312

Engelberg: W. Geiger-Ruinger

Lugano-Paradiso: W. Geiger-Ruinger

Neuenburg: Galerie d'Art

Ragaz: Frau H. Straehler-Freudweiler

Rheinfelden: Hotel Krone

Zürich: Thalstrasse 18,

Haus z. Spindel

H 99

Direkte Verkäufe vermittelt die Geschäftsstelle:
Schwanengasse 7, BERN

pelspurigkeiten und Weitschweifigkeiten, Verweise nach hinten und vorn und tote Stellen, die man gern überschlägt. Immer muss man ein paar Finger hinten und vorn im Buch stecken haben, um die Zusammenhänge nicht zu verlieren.

Die Abbildungen auf den Tafeln sind gut zusammengestellt und ausgeführt. Der Verfasser verspricht uns einen weiteren Band über die dekorative Ausgestaltung durch die Brüder Asam. Wir dürfen darauf gespannt sein. *Albert Baur.*

Orell Füßlis Illustrierte Wochenschau. Diese neue Zeitschrift, in Bild und Wort überaus vielseitig und anregend, darf auch vom Heimatschutz begrüßt werden. Denn die Redaktion der Wochenschau versteht es, mit jedem Heft, nicht nur das Aktuellste zu pflegen (Tagesereignisse, Sport, Kino, Radio, Theater), sondern auch *Unsere schöne Heimat* recht anschaulich zu machen in vorzüglichen Tiefdrucken: bald

ein altes Stadtbild, bald einen Naturschnitt, bald ein wohl erhaltenes oder glücklich restauriertes Stück bedeutender Architektur. Zudem wird auch heimische Kunst und Literatur in jedem Heft berücksichtigt. Gerade weil die neue Zeitschrift der modernsten Gesellschaft und Geselligkeit dienen will, finden wir es dankenswert, dass mit ihr auch der Heimatschutzgedanke in weite Kreise getragen wird, die wir mit unsern Blättern wohl kaum erreichen würden. Also unsere besten Wünsche!

Mitteilungen

Eine ortsgeschichtliche Sammlung im Zürcher Oberland. E. St. Die Gemeinde *Hinwil* besitzt seit kurzem eine recht sehenswerte ortsgeschichtliche Sammlung, die im alten Sekundarschulhaus untergebracht ist und die vom Initianten, H. Feurer-



Ia Leintücher

in Leinen, Halbleinen und Baumwolle

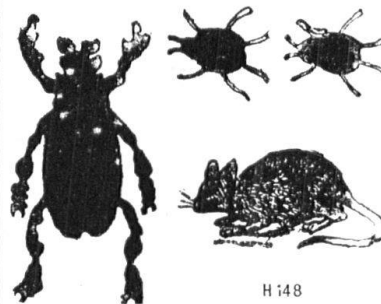
WASCH-, HAND- UND KÜCHENTÜCHER
TISCHZEUG .. SERVIETTEN .. DAMAST ..
BAZIN .. Komplette Braut-Ausstattungen

liefert direkt ab Fabrik:

H 151

Leinenweberei Horgen
PAUL MATTHYS, Alte Landstraße, HORGEN

Schwabex-Pulver



H 148

Viele Anerkennungs-
schreiben. Sicherer
Erfolg. Schwabex ist
ein absolut sicher
wirkendes Vernich-
tungsmittel aller
Schwaben, Russen
etc., sowie Ratten und
Mäuse.

Preis:

1/1 Paket Fr. 10.-,

1/2 Paket Fr. 5.50,

1/4 Paket Fr. 2.80.

Portozuschlag. Ver-

sand geg. Nachnahme

BAUMANN-OEHLER, Obere Klusstrasse No. 1, ST. GALLEN



ENGEL'S ALTSILBER-FILIGRAN

HÖCHST ORIGINELLER, ECHT SCHWEIZERISCHER

SCHMUCK

SPEZIALITÄT MEINER FIRMA SEIT 75 JAHREN

Entwürfe nach alten Schweizer Trachten-Filigran-Mustern
AUSWAHLENDUNGEN ÜBERALLHIN ERFOLGEN PROMPT

GOLD- & SILBERSCHMIED FR. ENGEL IN THUN

H 144